

KD-Bank eG

Pressemitteilung

Datum: 14.10.2008

KD-Bank mit deutlichem Einlagenzuwachs

Regionalkonferenzen 2008 gestartet | Kundeneinlagen deutlich gestiegen

Dortmund. Zum Auftakt der jährlichen Regionalkonferenzen der Bank, die die Kunden vor Ort mit aktuellen Informationen rund um die KD-Bank versorgen, hat die KD-Bank ein deutliches Einlagenwachstum zu verzeichnen. „In Krisenzeiten suchen die Menschen nach Sicherheit und Partnern, denen sie vertrauen können“, meldet der Vorstandsvorsitzende der KD-Bank, Dr. Ekkehard Thiesler.

„Wir handeln bewusst anders und bieten unseren Kunden Sicherheit in dreierlei Hinsicht: die KD-Bank verfügt über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung, eine betragsmäßig unbegrenzte Einlagensicherung über den Finanzverbund der Volks- und Raiffeisenbanken und über einen Nachhaltigkeitsfilter, der unseren verantwortungsvollen Umgang mit den Geldern, die uns anvertraut sind, für unsere Kunden transparent macht“, führt Thiesler weiter aus. Vor allem bei den Privatkunden, kirchlichen Einrichtungen und Stiftungen ist der Zulauf zurzeit sehr groß. „Unsere Mitarbeitenden müssen Überstunden leisten, um dem hohen Beratungsbedarf gerecht zu werden“, erläutert Vor-

standsmitglied Ewald Peter Lachmann die aktuelle Situation bei der KD-Bank.

Die Einlagen der Kunden bei der KD-Bank sind über die Sicherungseinrichtung des Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) geschützt. Diese Sicherungseinrichtung schützt die Einlagen (u.a. Kontokorrentguthaben, Sparguthaben, Festgelder und Sparbriefe) und Inhaberschuldverschreibungen der KD-Bank zu 100 Prozent, ohne betragliche Begrenzung.

Die KD-Bank rät Anlegern, die aktuell in festverzinslichen Wertpapieren, Aktien oder anderen Anlageformen investiert sind, die Risiken, die mit einer Anlage verbunden sind, möglichst weit zu streuen. Angesichts der aktuellen Situation an den Finanzmärkten sollten Anleger Ruhe bewahren und die aktuelle Struktur ihrer Geldanlagen kritisch hinterfragen.

Die KD-Bank ist eine genossenschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls herzlich willkommen. 5.500 Institutionen aus Kirche und Diakonie und 23.000 christliche orientierte Privatkunden zählen zum Kundenkreis der Bank. In 2007 erzielte die KD-Bank mit ihren Beschäftigten eine Bilanzsumme in Höhe von 3,8 Mrd. Euro und steht damit unter den Top 20 der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Die KD-Bank ist für ihre Mitglieder und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund in Duisburg, Berlin und Magdeburg präsent.